

Mecklenburger Seen Runde – neue Ideen bereichern den Tourismus

4. Tourismuspreis des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. verliehen



kam und sein Vorhaben vorstellte, waren alle von der Idee begeistert. Die Radtour wurde in 28 Stunden durchgeführt und stand unter dem Motto „Erlebnis vor Ergebnis“. Ein Vorhaben, das es so im Norden Deutschlands noch nie gab und sich etwas am skandinavischen Klassiker „Vättern rundan“ anlehnt. Initiator und Cheforganisator Detlef Koepeke kommt aus Penzlin. Gleich mit der Premiere anvierte die Mecklenburger Seen Runde zum „größten“ Jedermann Radsportevent Mecklenburg Vorpommerns und begeisterte mehr als 2.500 Sportlerinnen und Sportler unterschiedlichster Leistungsstärke vom Freizeitsportler bis zum Weltmeister. Rund 800 Helfer sorgten für ein unvergessliches Sporterlebnis und einen reibungslosen Ablauf. Trotz des positiven Medien- und Sportlerechos geht das Organisationsteam Hinweisen und Verbesserungsvorschlägen akribisch nach und wird diese in die Seen Runde 2015 einfließen lassen. Detlef Koepeke hat mit seiner Initiative Mecklenburger Seen Runde (MSR) einen unschätzbaren Beitrag für die positive Außenwirkung der Region, aber auch für den inneren Zusammenhalt geleistet.

der Region. Dazu war eine große Vernetzung erforderlich, um so das Zusammenwachsen in der Region mecklenburgische Seenplatte zu fördern. Als vor zwei Jahren Detlef Koepeke in die Vorstandssitzung des Tourismusverbandes

Wege, um so neue Zielgruppen zu erschließen. Menschen wurden vor und hinter den Kulissen mobilisiert und motiviert. Die Tour Mecklenburger Seen Runde, eine Radtour über 90 sowie 300 km, führte zu den schönsten Stellen

■ **Waren (gk).** Auf dem Tausend-SeenForum wurde der diesjährige Preis an die Mecklenburger Seen Runde vergeben. Ein besonderes Ereignis dieses Jahres spiegelt wider, was viele bewegt. Das gilt vor allem für das Beschreiten neuer